Freie Hansestadt Bremen

Verordnung über die nach der Trinkwasserverordnung zuständigen Behörden

Inkrafttreten: 18.06.1993
Fundstelle: Brem.GBl. 1993, 159
Gliederungsnummer: 2125-f-1

außer Kraft

V aufgeh. durch § 1 der Verordnung vom 26. November 2002 (Brem.GBl. S. 579)

Aufgrund des § 79 Abs. 3 des Bremischen Polizeigesetzes vom 11. März 1983 (Brem.GBl. S. 141, 301 -205-a-1), das zuletzt durch Artikel 3 § 9 des Gesetzes vom 18. Februar 1992 (Brem.GBl. S. 31) geändert worden ist, verordnet der Senat:

§ 1

Zuständige oberste Landesbehörde im Sinne des § 14 Abs. 2 und Abs. 3 Satz 3 der Trinkwasserverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2612, 1991 I S. 227), die zuletzt gemäß Artikel 77 der Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 26. Februar 1993 (BGBl. I S. 278) geändert worden ist, ist der Senator für Gesundheit, Jugend und Soziales.

§ 2

Zuständige Behörde im Sinne des § 7 Abs. 2 Satz 2 der Trinkwasserverordnung ist der Senator für Gesundheit, Jugend und Soziales.

§ 3

Soweit sich aus § 2 dieser Verordnung nicht etwas anderes ergibt, ist zuständige Behörde im Sinne der Trinkwasserverordnung die Ortspolizeibehörde.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die nach der Trinkwasser-Verordnung zuständigen Behörden vom 4. Oktober 1976 (Brem.GBl. S. 218 -2125-f-1) außer Kraft.

Beschlossen, Bremen, den 1. Juni 1993
Der Senat

außer Kraft